Fotos Scout Jetzt bewerben
anzeige
Heinz Felber
HR3 XXL HOUSE PARTY
E.A.C.T.O.R.Y.
Samstag | 08. | 10.

Volles Haus bei Pop-Beatz + Interview mit Julian Styles!!

Super Special: Partyverpasser.de bringt Euch Dirk Bente! Dirk ist freier Musikjournalist für Musikexpress, Vouge, Ecplipsed und andere – großes Programm! Hier sein Erleben der grandiosen Party PopBeatz am 30.09. in der Meier Music Hall!

Ein Pop-Festival in Braunschweig – umsonst und drinnen! Das habe ich mir natürlich nicht entgehen lassen. Ein seltener Anblick erschloss sich mir, als ich um kurz nach 20:00 Uhr das Musik-Cafe der Meier Musik Hall betrat. Es war gerammelt voll! Selbst zu Zeiten von 100 Tage – 100 Bands konnte man nicht soviel Leute auf einmal an einem Abend verzeichnen.

Lebenszeichen war die erste Band des Abends. Spätestens jetzt war dem Besucher dieses Events klar, dass es sich hierbei um ein Pop orientiertes Festival handelt, denn **Lebenszeichen** glänzten durch groovigen Hip-Hop, kombiniert mit sanften Soul-Einflüssen. Im Übrigen – die Band ist einer der Hoffnungsträger des **Jazzkantinen**-Mitgründers und Produzenten **Ole Sander**.

Danach betraten **Bob** die Bühne und spielten britisch angereicherten Rock/Pop. Diese Combo erwies sich als äußerst geübt und spielfreudig. Einigen dürften die Mitglieder von Bob noch aus Zeiten von „Big Poppa Beatz" und „Plüsch" bekannt sein. Mehr über diese Band gibt es auf www.bob-music.com

Der nächste Act kam extra aus London angereist. **Tyler Roberts** und seine Band rockten, was das Zeug hält. Tyler ist schon einigen bekannt durch seinen Song „Better Day", aus dem Kinofilm „ Suche impotenten Mann fürs Leben ". Seine Musik bewegt sich zwischen Bryan Adams und Bon Jovi. Auf jeden Fall rockte es im Karton! Surftip: www.tyler-roberts.com

Nach einer längeren Umbaupause und spezial Check-up kamen die Headliner des Abends auf die Bühne. Ich war sehr gespannt auf **E*A*S**, denn in der Pressemitteilung wurden sie als irgendwas zwischen Genesis, Marillion und Pink Floyd angekündigt. Alles Bands, die Musikgeschichte geschrieben haben.

Es wurde nicht zuviel versprochen. Was sich gleich mit dem Beginn der Show bot, hob sich definitiv von allen bisher gesehenen Bands des Abends ab. **E*A*S** taucht ab in eine floydianisch-sphärische Soundlandschaft, wo potentiell progressive Schlagzeugrhythmik auf verspielte, aber fordernde Gitarrensolos trifft und sich Pop Elemente im Einklang mit dem Sound der heutigen Generation befinden. So was gab es hier schon lange nicht mehr. Alles in allem das Beste, was ich seit Jahren in dieser Region gesehen habe.

Das Publikum schien ein wenig sparsamer mit dem Applaus zu sein als bei den Vorgängern, aber dennoch blieben so gut wie alle Anwesenden im Saal und nahmen die 4 Jungs genauer unter die Lupe. Zugegeben, entweder man liebt oder man hasst diese Band, aber zumindest bringen E*A*S etwas mit sich, was ich schon lange vermisse – Innovation. Hier ist die Homebase dieser Band: www.easmusic.com

Ich hatte noch kurz die Möglichkeit, mit Bassist und Bandgründer Julian Styles zu sprechen:

Worum geht es in Euren Songs ?

Julian: Im Grunde um das Leben. Ob es sich nun dabei um essenzielle Dinge wie Gefühle, Religion oder Wissenschaft handelt, oder Leben aus der Sicht von extraterrestischen Wesen. Dem Spektrum ist keine Grenze gesetzt, mit Ausnahme von Politik, so etwas überlassen wir anderen Bands.

Wie würdest Du Eure Musik beschreiben ?

Julian: Es ist ziemlich schwer, eine Schublade für unsere Musik zu finden. Ich persönlich empfinde es als eine Mischung aus Pop, Trance und Progressiv-Rock. Da es sehr kommerziell ausgerichtet ist, würde ich es „Hybrid Pop" nennen.

Musikalische Einflüsse ?

Julian: Ja, natürlich Pink Floyd, Depeche Mode , Genesis, Tears For Fears usw. Wir klingen zwar nicht wie eine 80´er Jahre Band, aber dennoch gab es da aus meiner Sicht die größten Pop Alben. Heutzutage wird ja Pop gleichgesetzt mit dem Schrott, was im Radio rauf und runter gedudelt wird. Aber wir wollen das ändern.

Warum der untypisch große, technische Aufwand bei Euren Live Auftritten ?

Julian: „Es ist, insofern es die Bühne hergibt, auch eine richtige Live-Show mit multimedialen Einflüssen! Bei diesem Meier Auftritt gab es einen Tag vorher technische Probleme, und so haben wir auf unsere Licht & Video Show ganz verzichtet und uns was einfaches, aber auffallendes ausgedacht. Wenn wir live auftreten, unterstreichen wir unsere Musik und Texte mit visuellen Effekten.

Wir denken, dass Live-Musik heutzutage ein anderes Niveau hat als früher. Es reicht einfach nicht, nur auf der Bühne zu stehen und das Set herunterzuspielen. Das interessiert viele nicht mehr. Bei Hardcore, Punk oder Metal können die Leute auf oder vor der Bühne wenigstens noch mittanzen, pogen oder headbangen. Das passt natürlich nicht zu uns. Unsere Musik hört man nicht nebenbei - man hört zu!

Dein Name stand ab und zu in Verbindung mit Simon Collins, DE/VISION, A.K.-S.W.I.F.T. oder eben Tyler Roberts. Was versprichst Du Dir unter diesem Aspekt von E*A*S ?

Julian: „ In erster Linie Spaß an der Musik. So geht es allen in der Band. Natürlich arbeiten wir darauf hin, über die regionale Grenze hinaus bekannt zu werden. Ich meine, jeder ernstzunehmende Musiker möchte doch einen möglichst großen Anklang finden, oder? Aber heutzutage ist alles und nichts möglich. Ich persönlich hoffe natürlich auf ein gewisses Maß an Erfolg „

Da kann man den Jungs doch nur viel Erfolg wünschen!

Ole Sander und seine einzigartige Band waren am Freitag im Meier! Hip Hop mit Soul-Einflüssen! Sehr, sehr klasse! Hört unbedingt rein wenn Lebenszeichen sich wieder auf die Bühne stellen!

E*A*S, die grandiose Band trat im Meier auf: ein Pop-Festival in Braunschweig – umsonst und drinnen – und mit E*A*S! Richtig, deren Bassist und Bandgründer habt Ihr schon neben Simon Collins, Tyler Roberts oder anderen Größen gehört! Die Jungs haben noch

Bob-Mucke ist Top-Mucke! Britisch angereicherter Pop/Rock, sehr klasse und sehr gekonnt! Ihr kennt sie sicher noch von Plüsch oder Big Poppa Beatz – hört rein!

Tolle Stimmung, große Musik und viele, viele Partypeople! Das war eine Feier im Meier die wieder richtig abging!

Autor : Dirk Bente, freier Musikjournalist * Bilder: Marc Schlüter

Verfasst am : 04.10.2005

anzeige
Entweder Oder party
E.A.C.T.O.R.Y.
Freitag | 14. | 10.
anzeige
USHER DOUBLE SHOW by delusion
•THE FUN DANCER
•DJ WOLLE
E.A.C.T.O.R.Y.
Freitag | 07. | 10.
anzeige
Frosch-Wurst-und Backspezialitäten
E. Schulz
Grill-Imbiss und Partyservice
Tel/Fax: 0531 2607691
anzeige
Single Party
E.A.C.T.O.R.Y.
Gewerbe-Anzeigen
Amor & Flirt-Ennel
Schach & Boxshooting
Wunsch-Letter
Casting
Sind-Flirties
Samstag | 15. | 10.